

Stellenplan des D/BMPA

Aufgabenkritik Nr. 10 – Bürgerinformation, Einsparung von 0,5 Stelle

In der Stadtratssitzung am 24.11.2010 wurde für den Bereich des BMPA der Beschluss „Bürgerinformation, Einsparung von 0,5 Stelle“ gefasst.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses legt BMPA folgendes Konzept vor:

„Das BMPA bietet den Wegfall einer weiteren 19,5 Wochenstunden-Stelle in der Bürgerinformation ab 1. Jan. 2012 unter der Voraussetzung einer Neuorganisation der Dienststellen Bürgerinformation (BI), Sitzungsdienst (SD) und Telefonvermittlung (TV) sowie einer neuen räumlichen Platzierung der Bürgerinformation im Rathaus.

Ziel ist es dabei, trotz der Einsparung der halben Stelle effizientere Arbeitsabläufe in den drei Bereichen - die allesamt als zentrale Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger bzw. den Stadtrat und die Verwaltung der Stadt Fürth dienen - zu schaffen und gleichzeitig die dabei oft unbefriedigende Vertretungssituation zu verbessern.

Folgende Lösung wird dabei vom BMPA vorgeschlagen:

Nach Reduzierung der Leistungen der Hausdruckerei soll die Poststelle in das Druckereigebäude integriert werden. In die jetzigen Räume soll die Bürgerinformation einziehen. Zu klären wäre, ob dann dort nicht künftig auch die Telefonvermittlung ihren Platz finden könnte, um so den Informationsaustausch und die Vertretungsregelung noch besser zu koordinieren. Des Weiteren würde die Verortung der BI im Rathaus den dort dringend notwendigen Pförtnerdienst (v.a. bei Eheschließungen, als Empfangsdienst bei Besprechungen etc. notwendig) ermöglichen.

Derzeitige Stellen:

Sitzungsdienst	Telefonvermittlung	Bürgerinformation
4,0 VzÄ	1,80 VzÄ	1,62 VzÄ

Laut Äußerung Koll. R. wird sie im August 2012 vorzeitig in den Ruhestand gehen; Koll. T. beginnt im April 2013 ihre Altersteilzeit-Freistellungsphase. Letztere Stelle ist bereits eingespart.

Wir schlagen nun vor, die Kolleginnen und den Kollegen wie gehabt in den Dienststellen zu belassen und die 19,5 Stunden-Stelleneinsparung durch den Ruhestandseintritt von Koll. Ratzel ab Aug. 2012 zu kompensieren. Weitere Möglichkeit: Da die neue Organisationseinheit in die Abteilung BMPA/StR integriert werden soll, ist zu prüfen, ob hier nicht noch weitere Kompensationsmöglichkeiten bei dem dort vorhandenen freien Stundenkontingent (analog 400 Euro-Basis) gegeben sind.

Hinweis: Diese Lösung ist jedoch stark von der räumlichen Neuausrichtung der drei Dienststellen wie oben erläutert abhängig und aus unserer Sicht unbedingt anzustreben“.